

**PROMOTIONSVEREINBARUNG** **zum Doktor der**

**□ Medizin**

**□ Zahnmedizin**

**der Medizinischen Fakultät**

zwischen

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**Name der Doktorandin/des Doktoranden

und

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**Name der Betreuerin/des Betreuers, Einrichtung

und

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Name der wissenschaftlichen Begleitperson (verpflichtend ab 01. Juni 2023)

**Nach § 38 Abs 5 Satz 3 LHG-BW in Verbindung mit § 5 Abs 1 RahmenpromO und § 5 Abs 3 der fachspezifischen PromO wird zwischen der Bewerberin bzw. dem Bewerber und der Betreuerin bzw. dem Betreuer und der wissenschaftlichen Begleitperson eine Promotionsvereinbarung mit den Mindestinhalten geschlossen.**

**§ 1 Promotionsvorhaben**

Thema der Dissertation (Arbeitstitel):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Beginn des Promotionsvorhabens (Monat/Jahr):\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Geplantes Endes des Promotionsvorhabens (Monat/Jahr):\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Medizinische Fakultät

Promotionssekretariat ∙ Meyerhofstraße M28 / TTU∙ 89081 Ulm, Germany

Katrin Mihr ∙ Tel: +49 731 50-33612, med.promotionssekretariat@uni-ulm.de

**§ 2 Aufgaben und Pflichten der Doktorandin bzw. des Doktoranden**

(1) Die Doktorandin bzw. der Doktorand berichtet gegenüber der Betreuerin bzw. dem Betreuer und der wissenschaftlichen Begleitperson regelmäßig über die Vorbereitung, Entwicklung, Durchführung und den Fortschritt des Promotionsvorhabens. Der Bericht kann auch im Rahmen eines Kolloquiums oder einer vergleichbaren Veranstaltung erstattet werden. Auf Verlangen der Betreuerin/des Betreuers bzw, der wissenschaftlichen Begleitperson sind Leistungsnachweise vorzulegen. Die halbjährlichen Rücksprachen sind zu dokumentieren (vgl. Formular Abschluss- und Zwischenbericht).

(2) Grundlage für die Besprechung ist ein zuvor mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer und der wissenschaftlichen Begleitperson vereinbarter Zeit- und Arbeitsplan. Abweichungen von diesem Plan sowie Modifikationen in den Zielsetzungen, Inhalten und Methoden sind mit der Betreuerin/ dem Betreuer bzw. der wissenschaftlichen Begleitperson zu besprechen. Der Zeitplan ist nach dem Fortschritt der Dissertation und der persönlichen Lebenssituation des Doktoranden anzupassen.

(3) Der Doktorand/die Doktorandin verpflichtet sich zur Einhaltung der „Satzung der Universität Ulm zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ (abrufbar auf der Homepage der Universität Ulm).

**§ 3 Aufgaben und Pflichten der Betreuerin bzw. des Betreuers**

(1) Die Betreuerin/der Betreuer verpflichtet sich durch Unterschrift unter diese Vereinbarung, das Promotionsvorhaben der Doktorandin oder des Doktoranden zu betreuen. Der Betreuerin oder dem Betreuer ist die von der Doktorandin oder vom Doktoranden verfasste Darstellung der Ziele, der Inhalte und Methoden für das Promotionsvorhaben einschließlich des Zeit- und Arbeitsplanes bekannt.

(2) Die Betreuerin bzw. der Betreuer steht in regelmäßigen Abständen (in der Regel 6 Monate) für Betreuung und fachliche Beratung der Doktorandin bzw. dem Doktoranden zur Verfügung. Dabei gibt sie/er auch Rückmeldungen zu Leistungen der Doktorandin bzw. des Doktoranden. Die Rücksprachen sind zu dokumentieren.

(3) Bei Abgabe der Dissertation verpflichtet sich die Betreuerin oder der Betreuer, diese in angemessener Zeit zu begutachten. Auf § 11 Absatz 3 der fachspezifischen Promotionsordnung wird verwiesen.

(4) Der Betreuer/die Betreuerin verpflichtet sich zur Einhaltung der „Satzung der Universität Ulm zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ (abrufbar auf der Homepage der Universität Ulm).

(5) Die Betreuerin oder der Betreuer ist für die Einholung eines Votums der zuständigen Ethikkommission bzw. der Tierversuchsgenehmigung verantwortlich.

(6) Die Betreuerin oder der Betreuer verpflichtet sich, bei patentrechtlichen Aspekten den Doktoranden/die Doktorandin auf mögliche (erhebliche) Verzögerungen im Ablauf des Promotionsverfahrens hinzuweisen.

**§ 4 Aufgaben und Pflichten der wissenschaftlichen Begleitperson**

(1) Die wissenschaftliche Begleitperson verpflichtet sich, das Promotionsvorhaben der Doktorandin oder des Doktoranden beratend zu begleiten.

Die wissenschaftliche Begleitperson verpflichtet sich mit dem Antrag auf Annahme als Doktorand/Doktorandin eine Stellungnahme zum Konzept der Promotion beim Promotionsausschuss abzugeben.

(2) Die wissenschaftliche Begleitperson trifft sich in Abständen von 6 Monaten mit der Doktorandin oder dem Doktoranden und der/m Betreuerin/Betreuer.

 (3) Die wissenschaftliche Begleitperson verpflichtet sich zur Einhaltung der „Satzung der Universität Ulm zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ (abrufbar auf der Homepage der Universität Ulm).

**§ 5 Aufhebung der Promotionsvereinbarung**

(1) Diese Vereinbarung gilt für einen Zeitraum von 5 Jahren nach der Annahme als Doktorand/Doktorandin und Zulassung zur Promotion längstens jedoch bis zum Abschluss des Promotionsverfahrens. Diese Vereinbarung kann auch im beidseitigen Einvernehmen, bei Vorliegen wichtiger Gründe – ins-besondere bei fehlenden Leistungsnachweisen –einseitig aufgehoben werden. In diesem Fall sollte vorher das Gespräch gesucht werden; im Konfliktfall ist die Ombudsperson gemäß § 5 Abs. 1 der Rahmenpromotionsordnung anzurufen, um eine Lösung herbeizuführen.

(2) Im Falle einer von dem Doktoranden/der Doktorandin nicht zu vertretenden Auflösung der Promotionsvereinbarung bemüht sich die zuständige Fakultät um ein alternatives, fachlich angemessenes Betreuungsverhältnis.

**§ 6 Aufschiebende Bedingung**

Vorstehendes Rechtsgeschäft ist aufschiebend bedingt. Es wird somit erst wirksam, wenn der Antrag auf Zulassung zur Promotion und Annahme als Doktorand/Doktorandin angenommen wurde. Der Bedingungseintritt soll ausdrücklich nicht auf einen früheren Zeitpunkt rückbezogen werden.

**§ 7 Weitere Vereinbarungen**

Der Doktorand/die Doktorandin und der Betreuer/Betreuerin und die wissenschaftliche Begleitperson vereinbaren darüber hinaus Folgendes (z.B. Vorlage bestimmter Leistungsnachweise oder Vorlage inhaltlicher Teilergebnisse):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**§ 8 Sonstiges**

(1) Die Vertragspartner haften einander für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(2) Diese Promotionsvereinbarung wird in vier Ausfertigungen unterzeichnet. Je eine mit den Unter-schriften versehene Ausfertigung verbleibt beim Betreuer/Betreuerin, der wissenschaftlichen Begleitperson, beim Doktoranden/Doktorandin und in der Promotionsakte.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Datum Unterschrift der Doktorandin/des Doktoranden

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Datum Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift wissenschaftliche Begleitperson (verpflichtend ab 01.Juni 2023)

**Bemerkung:**